

Erweiterung wird teurer

Auftragsvergaben für Kindergarten „Forlenweg“

Weingarten (ml). Die Erweiterung des Kindergartens „Forlenweg“ auf drei Gruppen ist weit fortgeschritten. Weingartens Bauamtsleiter Oliver Leucht legte dem Gemeinderat die Ausschreibungsergebnisse für die Fassadenarbeiten sowie für mobile Trennwände zwischen Mehrzweck- und Speiseraum vor.

Die Fassade soll aus einem Wärmedämmverbundsystem hergestellt werden. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Karlsruhe. Deren Angebot lag mit über 52 000 Euro um rund 20 000 Euro über der Kostenkalkulation des Architekturbüros. Auf kritische Nachfrage

von Gerald Lopp (CDU) erläuterte Architektin Lena Bedal die Teuerung mit „Stundenlohnkosten“ in Höhe von rund 8 000 Euro, die standardmäßig für „Unvorhergesehenes“ eingerechnet würden. Aber selbst diese abgerechnet, war die Teuerung nicht befriedigend zu erklären, sondern lediglich mit der allgemeinen Konjunktur und Marktlage.

„Wir müssen die Kröte schlucken“ meinte Bürgermeister Eric Bänziger. Die Räte stimmten bei einer Gegenstimme zu. Die mobilen Trennwände liegen um rund 4 000 Euro unter dem Kostensatz.